

Otto Wiedeler.
U. T. h.

Liederschatz

für
höhere Schulen.

Dritter Teil:

Lieder für vierstimmigen gemischten Chor.

Unter Mitwirkung

von

A. Gölker, C. Keding, E. A. Scholz, J. Springer

und

J. Tyrisk

herausgegeben

von

K. Günther und G. Noack.

9. Auflage.



Selbstverlag der Herausgeber.

Herford in Westfalen 1896.

G. Noack.

Vom Chor wiederholt.

1 mal. 2 mal. *dim.*

halt. halt, und das Horn vom Fel - sen halt!
halt. halt, er nicht bang' ins Herz euch halt!

dim.
J. K. Braun von Braunthal.

196. Gute Nacht!

Langsam.

Mel. v. Ferd. Möhring. Mehrstimmig v. L. Erk.

p

1. Schon fängt es an zu dämmern, der Mond, als Hirt er-
2. Nun su - chen in den Zwei-gen ihr Nest die Vö - ge-
3. Und wie nun al - le Ker-zen ver-lö-schen durch die
4. Gute Nacht denn, all' ihr Mü-den, ihr Lie - ben, nah' und

p

wacht und singt den Wol - ken - läm - mern ein Lied zur gu - ten
lein, die Halm' und Blu - men nei - gen das Haupt im Monden-
Nacht, da schwei-gen auch die Schmerzen, die Sonn' und Tag ge-
fern; nun ruh' auch ich in Frie - den, bis glänzt der Mor-gen

dim.

dim.

Nacht, und wie er singt so lei - se, da dringt vom Sternenschein, und selbst des Mühl-rads Wel - len las - sen das wil - de bracht; lind säu - seln die Cy - pres - sen, ein se - li - ges Verstern. Die Nach - ti - gall al - lei - ne singt noch im Mon - den -

krei - se der Schall ins Ohr mir sacht.
Schwellen und schlummern murmelnd ein.
ges - sen durchweht die Lüf - te sacht.
schei - ne und lo - bet Gott den Herrn.

pp

Schlaft in Ruh!

dim.

p

Schlaft in Ruh'!

Sopran-Solo.

pf

1-4. Schlaft in Ruh', schlaft in Ruh'! vor - ü - ber der

Sopr. *pp*

Alt.

1-4. Chor. Schlaft in Ruh', schlaft in Ruh'!

Ten. *pp*

Bafs.

B.

Tag und sein Schall; schläft in Ruh', schläft in
cresc.

schläft in Ruh', schläft in Ruh',

Ruh'! vor - ü - ber der Tag und sein Schall; schläft in
pp *pp*

schläft in Ruh'! schläft in Ruh',

Ruh', schläft in Ruh', in Ruh', die Lie - be
cresc. *f*

schläft in Ruh', schläft in Ruh'!
cresc. *f*

Got - tes, die Lie - be Got - tes deckt euch
pp *poco cresc.*
 schlaft in Ruh', schlaft in Ruh',
pp

zu, deckt euch zu all - - ü - ber - all!
pp
 schlaft in Ruh', schlaft in Ruh!
pp

Emanuel Geibel.

197. So viel Sternlein als da wallen.

MäÙsig.

C. M. v. Weber.

1. So viel Stern-lein als da wal-len an dem
 2. Doch mit hel-lem Licht-ge-fun-kel siehst du
 3. A-ber flam-men-der als bei-de, ro-sig
 schlaft in Ruh', schlaft in Ruh!
f